

1. Aktuelle Besucherzahlen 2010

3879 Besucher auf der Gedenkstätte

3879 Besucher waren im vergangenen Jahr auf der Gedenkstätte.

Diese genaue Zahl verdanken wir unserem Mitarbeiter, Thomas Saretzki, der akribisch jeden Besucher - sei es als Einzelbesucher oder in der Gruppe - festhält.

2. Besuchergruppe

Apostolische Kirchengemeinde besucht die Gedenkstätte

Am 6. November besuchte uns eine Gruppe der Neu-Apostolischen Kirchengemeinde aus Norddeutschland.

Die Gruppe setzte sich generationenübergreifend aus Konfirmandinnen, Studenten und den Betreuern, Herrn Schulz und Herrn Backhaus, zusammen. Aus den

Fragen des unterschiedlichen Teilnehmerkreises entwickelte sich ein intensives Gespräch mit Uta Körby und Hans Werner Behrens vom Trägerverein, in dem es nicht nur um den historischen Bezug der Gedenkstätte sondern auch um Fragen zu Krieg, Gewalt und Rassismus in der Gegenwart ging.

3. Weitere Besuchergruppe

Dietrich-Bonhoeffer-Schule Kaltenkirchen auf dem Gedenkstättenengelände

Eine weitere Klasse der Dietrich-Bonhoeffer-Schule aus Kaltenkirchen besuchte die Gedenkstätte im Rahmen eines Projekts zum Nationalsozialismus.

Frau Rösch, Lehrerin der 10. Klasse, war zum ersten Mal auf der Gedenkstätte. Sie zeigte sich beeindruckt von den Möglichkeiten dieses externen Lernortes und bedankte sich bei unserem Mitarbeiter, Herrn Saretzki, für die Filmvorführung und die vielen Informationen.

4. Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag in der Michaeliskirche

Der Trägerverein wurde in die Gestaltung des Gottesdienstes mit eingebunden

Wie bereits seit einigen Jahren ist der Trägerverein auch in diesem Jahr wieder in den Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag eingebunden worden.

Die Kollekte war ebenfalls wieder für uns bestimmt. Pastorin Kschamer hatte in diesem Jahr die Anregung gegeben, Jung und Alt gleichermaßen an der Gestaltung zu beteiligen. Frau Oetjen vom Seniorenbeirat und Deborah Golz als Vorsitzende der Jugendstadtvertretung verlasen einen Dialog im Wechsel, in dem es um die Bedeutung des Volkstrauertages und den persönlichen Bezug dazu ging. Anschließend stellten weitere Jugendliche die

Orte vor, an denen später die Kränze niedergelegt wurden.

Besonders wichtig angesichts der problematischen völkisch-militaristischen Tradition des ehemaligen ‚Heldengedenktages‘ waren die vorbereitenden Gespräche, die Uta Körby mit den Jugendlichen führen konnte.

Hilfreich zur Vorbereitung waren für die Jugendlichen außerdem die Informationen, die sie dem von Dr. h.c. Hoch erstellten und von der Stadt Kaltenkirchen herausgegebenen „Stadtführer zur Geschichte Kaltenkirchens“ entnehmen konnten.

5. Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes in Moorkaten

Vorstellung der Pläne durch die Stadt Kaltenkirchen

Bei der Einwohnerversammlung am 18.11. im Ratsaal von Kaltenkirchen war der gesamte Vorstand des Trägervereins vertreten, um sich über die Pläne für das Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes Moorkaten informieren zu lassen.

Auf diesem Gebiet liegen das ehemalige „Russenslager“ und die Start- und Landebahnen des früheren Militärflugplatzes Kaltenkirchen.

Heute ist das Gelände im Besitz der BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) und soll - laut Aussage von Forstdirektor Giercke vom Bundesforst - als Kompensationsfläche für den Ausbau der A 20 dienen.

Eine derartige Grünausgleichsfläche wäre für ein langfristiges Vorhaben, einen Geschichtslehrpfad zwischen der KZ-Gedenkstätte in Springhirsch und der Begräbnisstätte in Moorkaten anzulegen, von Vorteil.

Auch eine Verbindung mit einem Naturlehrpfad erscheint möglich und sinnvoll.

6. Verabschiedung unseres Mitarbeiters

Das Beschäftigungsverhältnis von Sven Meyer endete Ende November 2010



Am 30.11. endete das Beschäftigungsverhältnis von Sven Meyer, der von der VHS Kaltenkirchen für die Pflege der Grünanlagen vermittelt worden war.

Sven Meyer hatte, zusammen mit weiteren Mitarbeitern des Projektes „ZAR“ der VHS, bei der umfangreichen Läuterung des teilweise morschen Baumbestandes auf dem Außengelände mitgearbeitet.

Er wurde von Uta Körby und Jürgen Gill mit Dank und guten Wünschen für seine berufliche Zukunft verabschiedet. Mit einem kleinen Präsent drückte der Vorstand des Trägervereins seine Anerkennung für den geleisteten Einsatz aus.

7. Nachbargemeinde Quickborn

Vortragsveranstaltung „Bergen-Belsen und kein Ende“

Unser rühriges Mitglied Peter Gudelius hatte u.a. Vertreter des Trägervereins zu einer Vortragsveranstaltung „Bergen-Belsen und kein Ende“ in die Aula der Heidkamp-Realschule in Quickborn eingeladen.

Dies diente zur Vorbereitung einer Gedenkstättenfahrt von Schülern und Schülerinnen der beiden Gymnasien

nach Bergen-Belsen, die traditionell um den 9. November herum stattfindet .

Die Leitung dieser Fahrten hat jetzt die Kollegin Frau Teherani vom Elsensee-Gymnasium übernommen, die ebenfalls dem Trägerverein nahe steht.

8. Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten

Finanzielle Förderung des Trägervereins

Der Stiftungsrat der BGS (Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten) tagte zwei Tage vor Weihnachten.

Erfreulich für unsere Gedenkstätte ist der Beschluss, die institutionelle und die Projektarbeit des Trägerverein auch im Jahr 2011 wieder mit 10.000 Euro zu unterstützen.

Außerdem finanziert die Bürgerstiftung die Herausgabe eines gemeinsamen *Flyers* sowie die einheitliche Kennzeichnung aller Gedenkstätten in Schleswig-Holstein. Eine Grafikerin ist mit der Entwicklung von Entwürfen betraut worden. Außerdem soll demnächst eine Broschüre über die Gedenkstätten Ladelund, Kaltenkirchen und Ahrensbök erscheinen, die von Prof. Pohl und Studierenden der CAU erstellt worden ist.

9. Sechste Landesgedenkstättentagung am 18. – 20. Februar in Malente

Thema: „Wandelnde Erinnerung an die nationalsozialistische Verfolgung am Beispiel Norddeutschlands“

In Kooperation mit der Bürgerstiftung und dem AKENS (Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein) findet die 6. Landesgedenkstättentagung in Malente statt.

Diesjähriges Thema ist die „Wandelnde Erinnerung an die nationalsozialistische Verfolgung am Beispiel Norddeutschlands“.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind über die Böll-Stiftung in Kiel zu erhalten (schomaker@boell-sh.de).

10. Winter auf der Gedenkstätte



Die Gedenkstätte liegt im Schnee. Über Weihnachten und Neujahr war sie geschlossen. Ab dem 3. Januar 2011 ist der Ausstellungsraum wieder geöffnet. Der Parkplatz ist befahrbar.

11. Ankündigung: Veranstaltung zum „Tag der Befreiung von Auschwitz“ Vortrag Prof. Wollenberg am 27.01.2011 um 19.00 Uhr in Ratssaal der Stadt Kaltenkirchen

Es ist bereits eine mehrjährige Tradition, dass der Trägerverein aus Anlass des „Tages der Befreiung von Auschwitz“ eine Veranstaltung im Ratssaal der Stadt Kaltenkirchen durchführt.

Am 27. Januar 2011 um 19.00 Uhr hält Prof. Wollenberg einen Vortrag zum Thema „Zwischen Menschenhandel und Endlösung“.

Er wird über neueste Forschungsergebnisse zu Geheimdienstverhandlungen sprechen, die Himmler in den letzten Kriegswochen nach der Räumung von Auschwitz in Holstein führte.

Prof. Wollenberg ist Historiker und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Umgang mit der NS-Vergangenheit und war bis vor kurzem 2. Vorsitzender der KZ-Gedenkstätte Ahrensböök.

Ein Grußwort wird von Stefan Weckwerth, Vertreter der Jüdischen Gemeinde in Bad Segeberg, gesprochen.

Die musikalische Umrahmung wird in diesem Jahr von Schülern und Schülerinnen des Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasiums in Bad Bramstedt übernommen.

12. Im Anhang dieses Newsletters Jahresrundbrief und Veranstaltungsplakat

Im Anhang dieses Newsletters finden Sie den Jahresrundbrief unserer Vorsitzenden, Frau Uta Körby.

Außerdem finden Sie ein Plakat zur Veranstaltung am 27.01.2011, welches gerne weiter verbreitet werden darf.

Text: Uta Körby

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Trägerverein

Trägerverein KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V.
Ortsteil Springhirsch, an der B4, 24568 Nützen, Tel.: 04191 / 72 34 28

Ehrenvorsitzender: Dr. h.c. Gerhard Hoch, Vorsitzende: Uta Körby

☞ Webseite: www.kz-kaltenkirchen.de

☞ Bankverbindung: Konto: 250 276 20
Sparkasse Südholstein (BLZ 230 510 30)